

# PRESSEMITTEILUNG

Köln, 03.05.2023

JUNIOR Landeswettbewerb 2023

## DIE BESTE SCHÜLERFIRMA AUS BRANDENBURG HEIßT „AIRNEMOS“

Mit personalisierten CO2-Ampeln in Bilderrahmen, die anzeigen, wann ein Raum gelüftet werden sollte, hat das JUNIOR Unternehmen „AIRnemos“ heute beim Landesentscheid der IW JUNIOR gGmbH in Berlin den Titel gewonnen. Die Schülerinnen und Schüler überzeugten die Jury aus Bildungs- und Wirtschaftsvertreterinnen und -vertretern. „AIRnemos“ vertritt Brandenburg im Juni beim Bundeswettbewerb in Berlin, wenn Deutschlands beste Schülerfirma gekürt wird.

Geschäftsidee und -bericht, Jury-Interview und Unternehmenspräsentation auf der Bühne – beim Landeswettbewerb werden die Schülerfirmen in diesen vier Kategorien bewertet. Ausgezeichnet wird das Unternehmen mit dem stimmigsten Gesamtkonzept. Dazu zählt auch der Entwicklungsprozess der Jugendlichen, ihr Umgang mit Herausforderungen im Team und die Fähigkeit, potenzielle Kundinnen und Kunden sowie Investorinnen und Investoren zu begeistern.

Beim Event setzte sich „AIRnemos“ vom Beruflichen Gymnasium am Oberstufenzentrum Elbe-Elster aus Falkenberg gegen die anderen neun Finalistinnen und Finalisten durch. „Wir sind mit der freudigen Erwartung hier rein gegangen, dass wir den Sieg holen werden und mit den gleichen Erwartungen gehen wir auch in den Bundeswettbewerb rein“, sagt Felix Kaube, Schüler aus der Produktionsabteilung der Schülerfirma „AIRnemos“. Der Sieg qualifiziert die Jugendlichen für die Teilnahme beim Bundeswettbewerb am 13. Juni 2023 in Berlin.

Den zweiten Platz sicherte sich die Schülerfirma „thebesTEAs“ vom F.F. Runge Gymnasium aus Oranienburg mit nachhaltigem Tee aus regionalen Produkten. Auf dem dritten Platz landete das Team „JGR Ballsport“ vom Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasium Rathenow mit Fußball-AGs zur Verbesserung sportlicher Fähigkeiten und Vermittlung sozialer Kompetenzen.

Neben den Unternehmenspräsentationen und Jury-Interviews stellten die Jugendlichen auf dem Landeswettbewerb ihre Ideen und Produkte am eigenen Messestand vor – und erhielten die Möglichkeit, sich untereinander als auch mit den Bildungs- und Wirtschaftsvertreterinnen und -vertretern auszutauschen.

Ein Programm von

IW JUNIOR

SCHULEWIRTSCHAFT  
Deutschland

JA  
Germany

unternehmergeist  
in die schulen

Bundesförderer

Gefördert durch:

Bundeministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz

Infografik eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

IW  
INSTITUT  
DES DEUTSCHEN  
WIRTSCHAFTS

Maßstäbe /  
neu definiert

GESAMT METALL  
Das Arbeitsgemeinschaft der Metall- und Hohlkörper

DeloitteStiftung

PENNY

unterstützt  
von der  
Citi Foundation

ups

## FÖRDERUNG IN BRANDENBURG

Die JUNIOR Schülerfirmen werden in Brandenburg durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert und durch die FOM-Hochschule für Oekonomie & Management (Berlin) sowie SCHULEWIRTSCHAFT Berlin Brandenburg unterstützt.

## ÜBER DIE JUNIOR SCHÜLERFIRMEN

Wie schafft man es, jungen Menschen das komplexe Thema Wirtschaft realitätsnah zugänglich zu machen? Ganz einfach, man lässt sie ein eigenes Unternehmen gründen. Mit unserem bundesweiten Angebot der JUNIOR Schülerfirmen werden junge Menschen zu Unternehmerinnen und Unternehmern. Im Sinne von "Entrepreneurship Education" entwickeln Schülerinnen und Schüler verschiedenster Schulformen eine eigene Geschäftsidee und setzen diese nach der Gründung einer Schülerfirma um. Wichtige Zukunftsthemen wie Nachhaltigkeit und Digitalisierung greifen die Jugendlichen selbstständig auf und gestalten diese aktiv mit. Sie erproben im Team unternehmerisches Handeln und lernen, verantwortlich Entscheidungen zu treffen. So werden wichtige Kompetenzen gestärkt, die junge Menschen fit für die Zukunft machen.

Weitere Informationen finden Sie auf [www.iwjunior.de](http://www.iwjunior.de).

## DIE IW JUNIOR GEMEINNÜTZIGE GMBH: EMPOWERING YOUTH

Seit 1994 bringen wir als IW JUNIOR gGmbH Entrepreneurship Education sowie berufliche und finanzielle Bildung in die Schulen. Wir machen wirtschaftliche Zusammenhänge praxisnah erlebbar, begeistern für Wirtschaftsthemen, vermitteln Grundprinzipien unternehmerischen Denkens und Handelns, fördern die Entwicklung von Schlüsselkompetenzen und zeigen unternehmerische Selbstständigkeit als berufliche Chance auf. Wir befähigen und bestärken junge Menschen, ihre Zukunft mit unternehmerischem Mindset aktiv und mutig zu gestalten. Dabei eröffnen wir Perspektiven, indem wir frühzeitig zur Persönlichkeitsentwicklung und Berufsorientierung der Schülerinnen und Schüler beitragen – und sie dazu motivieren, Verantwortung zu übernehmen.

Mit unserem breiten Angebotsportfolio vermitteln wir Wissen, entfalten Potenziale als Unternehmerinnen und Unternehmer, schaffen Netzwerke und wirken so auf die berufliche und persönliche Entwicklung junger Menschen – ganz nach unserem Motto „Learn, Create, Connect, Effect!“

Weitere Informationen finden Sie auf [www.iwjunior.de](http://www.iwjunior.de).

Ein Programm von



Bundesförderer

Gefördert durch:



inoffiziell eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



## PRESSEKONTAKT

Institut der deutschen Wirtschaft Köln  
JUNIOR gGmbH  
Postfach 10 19 42  
50459 KÖLN

## ANSPRECHPARTNERINNEN

**Marie-Claire Gödde**  
Telefon: +49 (0)221 | 4981-794  
[goedde@iwkoeln.de](mailto:goedde@iwkoeln.de)

**Katharina Großkopf**  
Telefon: +49 (0)221 | 4981-544  
[grosskopf@iwkoeln.de](mailto:grosskopf@iwkoeln.de)

Ein Programm von

IW JUNIOR

SCHULEWIRTSCHAFT  
Deutschland



Bundesförderer

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz

hilft gemäß einem Beschluss  
des Deutschen Bundestages

IW INSTITUT  
DER DEUTSCHEN  
WIRTSCHAFT



GESAMT METALL  
Die Arbeitgeberverbände der Metall- und Elektrowirtschaft

DeloitteStiftung

unterstützt  
von der  
Citi Foundation

PENNY

